

**Deutsche Gesellschaft für Polarforschung
Arbeitskreis Geschichte der Polarforschung**

***German Society of Polar Research
History of Polar Research Specialist Group***

Rundbrief 7/98

Circular 7/98

**Schwerpunkt:
Polarbelletristik**

***Focus:
Polar Belletristic***



Internetversion

Dezember 1998

ISSN 1436-803X

| Inhalt | Contents | Seite |
|---------------------------------------|---|--------------|
| Zum Geleit | <i>Preface</i> | 3 |
| Schwerpunkt: Polarromane | <i>Focus: Polar novels and essays</i> | 3 |
| AK Intern | | |
| Informationen über den Arbeitskreis | <i>Information on Specialist Group</i> | 11 |
| Vorträge über polarhistorische Themen | <i>Oral Papers on History of Polar Research</i> | 13 |
| Information | | |
| Bibliographie | <i>Bibliography</i> | 14 |
| Nachtrag zur Polarphilatelie | <i>Supplement to Polarphilately</i> | 17 |
| Nachtrag zu Polarfilmen | <i>Supplement to Polar Movies</i> | 17 |
| Nachlässe | <i>Collected (unpublished) Papers</i> | 19 |
| Tagungsberichte | <i>Conference Reports</i> | 19 |
| Informationen aus dem Internet | <i>Information from Internet</i> | 21 |
| Ausstellungen | <i>Exhibitions</i> | 21 |
| Neue Bücher | <i>New Books</i> | 22 |
| Tagungen 1999 | <i>Conferences 1999</i> | 24 |
| Jubiläen im Jahr 1999 | <i>Anniversaries in 1999</i> | 24 |
| Nächster Rundbriefschwerpunkt | <i>Next Focus of Circular</i> | 26 |

Impressum

Herausgeber *Arbeitskreis Geschichte der Polarforschung
der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung e V.
(Cornelia Lüdecke)*

Redaktion Cornelia Lüdecke
Valleystrasse 40
D - 81371 München
Phone/Fax: + 49 (89) 725 6 725
email: bm323472@muenchen.org

verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes,
soweit keine weiteren Autoren genannt sind.

Auflage 100, Abgabe kostenlos an die Mitglieder des AK Geschichte der Polarforschung

Erscheinungsweise: jährlich im Dezember

Bankverbindung Deutsche Bank Hamburg oder Postscheck Hannover
Kontonr.: 57/03459 Kontonr.: 1494-306

Spenden (Stichwort „AK Polargeschichte“) sind von der Steuer absetzbar.

Einsendeschluß für Beiträge ist der 15. November. Der Rundbrief wurde von C. Lüdecke nach Mitteilungen der namentlich genannten AK-Mitglieder zusammengestellt, Stand **12.12.1998**. Den englischen Text korrigierte Sarah Jones.

*Deadline for contributions is November 15th. The newsletter has been compiled by Cornelia Lüdecke from information by members of the specialist group, completed **12.12.1998**. The English text was corrected by Sarah Jones.*

Zum Geleit / Preface

In diesem Jahr wurden mit der „Belgica“-Tagung (Brüssel, Mai 1998) die Veranstaltungen anlässlich der 100jährigen Wiederkehr von Antarktisexpeditionen fortgesetzt. Beiträge von Mitgliedern unseres AK waren dabei sehr willkommen und sollten auch künftig unbedingt geliefert werden. Im internationalen Rahmen erscheint es nämlich besonders wichtig, auf die wissenschaftlichen Beiträge der deutschen Polarforschung hinzuweisen, die immer im Schatten der geographischen Entdeckungen anderer Nationen stehen. Nur durch aktive Beteiligung auf internationaler Ebene kann dem Eindruck entgegengewirkt werden.

Die Finanzierung von Tagungen in Osteuropa wird bei einer vorliegenden Einladung und einem gut begründetem Antrag an die DFG relativ unkompliziert als Beihilfe für eine Kongreßreise gewährt. Andere Finanzierungsmöglichkeiten ergeben sich eventuell durch den Tagungsveranstalter oder die Deutsche Botschaft im jeweiligen Tagungsland. Möglicherweise springt je nach Interessenlage auch ein Sponsor aus Industrie oder Handel ein.

Die Internationalen Polartagungen sind das geeignete Forum, auf dem sich der AK Ge-

schichte der Polarforschung mit seinen Arbeiten präsentieren kann. Leider haben in diesem Jahr in Bern (28.9.-1.10.1998) nur zwei Mitglieder diese Möglichkeit wahrgenommen. Das Interesse an polargeschichtlichen Vorträgen ist groß, denn sie sprechen grundsätzlich einen breiten Hörerkreis an. Auch lockern sie das wissenschaftlich doch sehr spezialisierte Tagungsprogramm auf. Leider gibt es aber nur wenige, die ihr Wissen auch präsentieren. Dabei können gerade in der Polargeschichte viele Themen breitgefächert behandelt werden.

This year, the time of centennials has continued by recalling the „Belgica“ expedition to Antarctica. In such meetings, members of our specialist group should point out the scientific results of German polar research which are overshadowed by the geographical exploration of other nations. It is regretted that few papers are prepared on the history of German polar research.

Schwerpunkt: Polarbelletristik / Focus: Polar Belletristic

Die Geschichte der Polarforschung bzw. die Polarforschung als solche wird nicht nur in Fachartikeln behandelt, sondern auch in vielfältiger Weise in der Belletristik und Trivalliteratur thematisiert. Romane, Gedichte, Kurzgeschichten, und Theaterstücke sind hier vertreten. Einerseits werden Tatsachenromane über Expeditionen geschrieben, in denen entweder eigene Erlebnisse im Vordergrund stehen oder historische Entdeckungsfahrten nachempfunden werden. Oder Schriftsteller verarbeiten ihre Eindrücke der Polargegenden literarisch, wie A. Andersch, A.v. Chamisso oder U. Schacht. Andere verwenden den unwirtlichen Schauplatz der Polarregionen für ihre Unterhaltungsromane, Krimis, Science Fiction oder Fantasy Darstellungen. Den meisten wird dazu sicherlich J. Verne,

A. MacLean und „Fräulein Smilla“ einfallen. Besonders interessant sind literarische Verarbeitungen tatsächlicher Expeditionen wie die bekannten Bücher von S. Nadolny (Franklin-Expedition) und Chr. Ransmayer (Payer-Weyprecht-Expedition). Spannend sind auch die Romane des Tschuktschen J. Rytchëu, der über das Zusammentreffen von (russischen) Polarexpeditionen mit der einheimischen Bevölkerung der Tschuktschen schreibt. Häufig wird von den Autoren der Wettlauf zum Südpol bearbeitet. Die von mir erstellte und von Michael Precht ergänzte Liste ist ein Zufallsprodukt, die Einblick in die Vielfältigkeit der Polarbelletristik im deutschsprachigen Raum geben soll. Sie erhebt nicht den Anspruch ausgewogen zu sein, aber sie soll Anregung geben, sich den Polarregionen auch

einmal von einer anderen Seite zu nähern. Dies wurde in dem Vortrag von Leuschner und Lücke am 16.12.1998 (vgl. Vorträge) vorgestellt. Eine Einführung in das Thema gibt Marx (1995).

The history of polar research is not only focused in many scientific papers but is also the subject of belletristic: poems, short stories, fiction and plays. You may find documentary fiction on real expeditions, or authors who transcribe their impressions literarily. Some authors used the polar regions as the setting for fiction, crime, science fiction or fantasy stories. Others use stories of real events to write very interesting literature. The race to the South Pole, for example, is taken as a subject. My collection of German polar belletristic (with some additions of Michel Precht) is just a random product showing how varied it is. An introduction is given in Marx (1995).

Marx, F., 1995, **Wege ins Eis**. Nord und Südpolarfahrten. Insel Verlag, Frankfurt/Main, Insel Taschenbuch Nr. 1683, 333 S.

Die englischsprachige Anthologie von Expeditionsberichten bis 1939 (Courtauld 1958) enthält neben antiken Aufzeichnungen seit der Thulefahrt des Pytheas und den Wikingersagas Auszüge aus der angelsächsischen Literatur, sowie auch Übersetzungen der bekanntesten skandinavischen Autoren wie Andréé, Crantz, Egede, Nansen und Rasmussen.

An English anthology of expedition reports (Courtauld 1958) until 1939 starts with records on Pytheas' Thule expedition and Viking sagas. Translations of scandinavian reports are given as well.

Courtauld, A., 1958, **From the Endes of the earth**. An anthology of polar writings. London, 423 S.

Analysen und Nachschlagewerke **Analysis and Reference Books**

Butor, M., 1965, **Das Goldene Zeitalter und der höchste Punkt in einigen Werken von Jules Vernes**. In: *Repetitions*, Bd. 3, Aufsätze zur Modernen Literatur und Musik, 172-219

Higginson, I.N., 1998, **Jack London's Klondike speculation. Capitalist critique and the sled as heterotopia**. In: *The call of the wild*. Polar Record, 34 (191), 317-332

Hobana, I., 1978, **Der unbekannte Jules Vernes**. In: *Polaris* 4, Frankfurt/Main, 42-55

Pleticha, H., 1992, **Jules Vernes Handbuch**. Stuttgart

Manguel, A., 1981, **Von Atlantis bis Utopia**. Ein Führer zu den imaginären Schauplätzen der Weltliteratur, erweiterte dt. Ausgabe von H. Rosendorfer (Hrsg.), Christian, München, 400 S.

Einige Gedichte / Some Poems

Coleridge, S.T., 1959, **Der alte Seemann**. In: W. Wordsworth, *Gedichte/S.T.Coleridge: Der alte Seemann und Kubla Khan*, Lambert Schneider, Heidelberg, 111-132.

In der vierteiligen Ballade aus dem Jahr 1798 wird ein Seemann von einem Sturm zum Südpol getrieben.

Klopstock, F.G., 1748, **Messias**, I. Gesang, Vers 577-628.

Der Nordpol dient den Engeln als Einstieg in die Abgründe der Erde.

Mäker, F., **Die Nacht öffnet den scharzen Flügel**. Acht „Eisdrucke“. unveröff.

Die Gedichte entstanden während einer Reise nach Franz-Josefsland.

Schacht, U., 1995a, **Svalbard**. Ein Zyklus. In: *Magie der Heiterkeit*, Ernst Jünger zum Hundertsten. G. Figal und H. Schwilk (Hrsg.), Klett-Cotta, Stuttgart, 293-299

Schacht, U., 1995b, **Zwei Gedichte aus „Der Tod ist eine reine Erfindung der Augen“**. in: Deutsche Bücher, Referatorgan deutschsprachiger Neuerscheinungen, 24 (2) 99-100. Zusätzlich Gespräch mit U. Schacht (bes. ab S. 94).

Schacht, U., 1996, **Sechs Gedichte aus „Der Tod ist eine reine Erfindung der Augen“**. erschienen 1997, abgedruckt in: entwürfe für literatur, 8 November 1996, 48-51

Schachts Gedichte aus „Der Tod ist eine reine Erfindung der Augen“ entstanden während einer Reise nach Franz-Josefs-Land.

Sebald, W.G., 1995, **Nach der Natur**. Ein Elementargedicht. Fischer Taschenbuch Nr. 12055, Frankfurt/Main, 99 S.

Erzählungen und Kurzgeschichten **Short Stories**

Friedrich, H., 1976, **Im Eis**. Erzählungen, Verlag Neues Leben, Berlin, Kompass Taschenbuch, Nr. 312, 237 S.

London, J., 1973, **Tochter des Nordlichts**. Erzählungen aus dem amerikanischen Norden, Insel, Leipzig, 158 S.

Lütgen, K., 1977, **Nachbarn des Nordwinds**. Drei arktische Erzählungen. Arena, Würzburg, 3. Aufl.

Auf Tatsachenberichten basierendes Jugendbuch.

Pilnjak, B., 1966, **Im Nebelland**. In: Vor den Türen. Erzählungen, München, 147-224

Scott, L.M., 1980, **Red hair and moon water. Arctic short stories**. Robert Hale, London, 291 p.

Sieben Kurzgeschichten, die historische Eposiden und eigene Erfahrungen in Norden verarbeiten.

Literarische Dokumentationen von Reisen in Polargebiete **Literary Documentation of Travels in Polar Regions**

Andersch, A., 1969, **Hohe Breitengrade oder Nachrichten von der Grenze**. Diogenes, Zürich, 204 S,

Chamisso, A.v., 1925, **Entdeckungsreise um die Welt mit der Romanzoffischen Entdeckungs-Expedition in den Jahren 1815-1818 auf der Grigg Rurik, Kapitän Otto von Kotzebue**, Bearb. von M. Rohrer, München, Alpenfreund-Verlag, 399 S.

Hiltbrunner, H., 1926, **Spitzbergen-Sommer**. Verlag Orell Füssli, Zürich, 424 S.

Bericht über einen Sommer im Eisfjord und an der Westküste, der durch lyrische Betrachtungen und Gedicht ergänzt wird.

Ritter, J. und U. Schacht, 1993, **Von Spitzbergen nach Franz-Joseph-Land**. Am kalten Rand der Erde. Harenberg Edition, Die bibliophilen Taschenbücher, Nr. 683, Harenberg Kommunikation, Dortmund, 183 S.

Tatsachen- und Expeditionsromane **Documentary and Expedition Fiction**

Badagin, K., 1946, **812 Tage im Eis der Arktis**. Die Drift des Eismeerdampfers „Georgij Sedow“, mit einem Anhang von N. Subow über die wissenschaftliche Bedeutung der Sedowdrift. SWA-Verlag, Berlin, 167 S.

Braunburg, R., 1990, **Im Schatten der Flügel**. Roman der Flugzeug-Katastrophe am Mt. Erebus, Clausen & Bosse, Leck

Brennecke, J., 1968, **Eismeer, Atlantik, Ostsee**. Einsätze des Schweren Kreuzers „Admiral Hipper“. Ein Tatsachenbericht, Heyne, München, 301 S.

Calvert, J., 1960, **Surface at the pole**, in Deutsch 1961: **Aufgetaucht am Pol**. Das größte U-

- Boot-Abenteuer unserer Zeit. Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg, 232 S.
Am 12.8. 1958 taucht das atomgetriebene U-Boot SKATE am Nordpol auf.
- Cammeron, I., 1975, **Insel am Ende der Welt**. Bericht über eine Expedition. Universitas, Berlin. Neuauflage von „Die Verlorenen“.
- Faber, K., ca. 1920, **Unter Eskimos und Wal-fischfängern**. Eismeerfahrten eines jungen Deutschen. Lutz, Stuttgart, 396 S.
- Finkel, G., 1977, **Antarktika**, Hermann Schaffstein, Dortmund
- Friedrich, H., 1968, **Die Eissee**. Die letzte Reise der Willem Barents. Verlag Neues Leben, Berlin, 388 S.
- Gerstenberg, J., 1938, **Thule**. Eine Fahrt nach Grönland., Broschek, Hamburg, 156 S.
- Hanssen, H., 1955, **Der harte Weg**. Mit Amundsen im Kampf um die Pole, Brockhaus, Wiesbaden, „Reisen und Abenteuer“ 176 S.
- Helfgen, H., 1956, **Ich trampe zum Nordpol**. Abenteuerlicher Bericht einer Ein-Mann-Expedition mit Auto, Buschflugzeug, Hundeschlitten und Schlauchboot. Bertelsmann Lesering, Gütersloh, 287 S.
- Henkels, W., 1982, **Eismeerpatrouille**. Als Flieger in die Arktis, Heyne Taschenbuch, Nr. 6039, Heyne, München, 188 S.
Erlebnisbericht aus dem Luftkrieg 1942-44 in der Arktis.
- Hildebrandt, F., 1956, **Nobile**. Die Tragödie im Polareis. Bertelsmann Lesering, Gütersloh, 298 S.
Roman über den Absturz des Luftschiffs „Italia“ in der Arktis.
- Holst, M., 1960, **Zwischen Eisbergen und Tropenglut**. „Meteor“ auf Forschungsfahrt im Atlantik. Loewes Verlag Ferdinand Carl, Stuttgart, 173 S.
- Jacobs, R., 1947, **Abenteuer im Treibeis**. Mit Robbenfängern in die Arktis, Rottacker, Stuttgart, 126 S.
- Jessen, H.C., 1970, **Sieben entkamen dem Eismeer**. Abenteuerliche Fahrt nach Grönland, Hoch, Düsseldorf, 190 S.
- Leo, R., 1994, **Jenseits aller Grenzen**. Bertelsmannclub, Gütersloh, 365 S.
Ein Mann, eine Frau und ein Kind wollen 1981 in den unendlichen Weiten Alaskas aussteigen.
- Lütgen, K., 1973, **Kein Winter für Wölfe**. Die Geschichte eines unruhigen Lebens zwischen Grönland und Europa. Arena Taschenbuch, Nr. 1169, Würzburg, 215 S.
Jugendroman, der auf Berichten über Ereignisse, die sich zwischen 1867 und 1894 in Labrador, Grönland, der Davisstraße und Alaska zugetragen haben.
- Lütgen, K., 1981, **Das Rätsel der Nordwestpassage**, Bayreuth, Loewe, 349 S.
- Mowat, F., 1954, **Gefährten der Rentiere**. Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart, 320 S.
1947 sucht Mowat in der Arktis nach dem Eskimostamm der Ihalmiut.
- Mowat, F., 1986, **Ein Sommer mit Wölfen**.rororo Taschenbuch Nr. 583, Rowohlt, Reinbek bei Hamburg, 157 S.
Erlebnisbericht der kanadischen Arktis.
- Peroni, R., 1984, **Der weiße Horizont**. Drei Männer durchqueren Grönlands unerforschte Eiswüste. Hoffmann und Campe, Hamburg, 237 S.
- Pommier, R., 1954, **Jenseits von Thule**. Tausend Kilometer quer durch Nordgrönland. Eberhard Brockhaus. Wiesbaden, 159 S.
Beschreibung der Durchquerung von Nordgrönland im Jahr 1952.
- Poncins, G. de, 1957, **Kabluna**. 2 Jahre unter Eskimos im King-William-Land (1936-38), Büchergilde Gutenberg, Frankfurt, 236 S.

- Prager, H.G., 1953, **Orkan in Höhe der Bäreninsel**. Sieben Wochen Eismeerfahrt. Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, 167 S.
- Sanin, W., 1982, **Trawler im Eis**. Basar, Neues Leben, Berlin, 205 S.
Roman über die gefährvolle Testfahrt eines russischen Fischtrawlers durch das nördliche Eismeer.
- Schäfer, E., 1984, **Harpunen klar**. Auf Walfang am südlichen Polarkreis, VEB Hinstorff Verlag, Rostock, 2. Aufl., 208 S.
Erlebnisse auf der „Südmeer“ während der Fangsaison 1938/39.
- Selber, M., 1956, **... und das Eis bleibt stumm**. Roman um die die Franklin-Expedition 1845-1850. Das Neue Berlin, Berlin, 377 S.
- Smiley, J., 1990, **Die Grönland-Saga**. Fischer Taschenbuch Verlag, Nr. 11910, Frankfurt/Main, 751 S.
- Straub, H., 1988, **Verschollen in der Arktis**. Die schicksalhafte Ballonfahrt der Andrée-Expedition. Societäts-Verlag, Frankfurt/Main, 212 S.
- Tutein, P., 1952, **Ich lebte unter Eskimos (Ostgrönland)**, Mitteldeutscher Verlag, Halle, 186 S.
- Vethake, K., 1959, **Geheime Tauchfahrt mit Nautilus**. Boje-Verlag, Stuttgart, 126 S.
Jugendroman über die Tauchfahrt zum Nordpol im Sommer 1958.
- Welzl, J., 1937, **Ein Leben in der Arktis**. Deutsche Buchgemeinschaft, Berlin, 310 S.
- Wendt, H., 1952, **Entdeckungsfahrt durchs Robbenmeer**. Georg Wilhelm Stellers Reise ans „Ende der Welt“. Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, 173 S.
- Wittgen, T., 1979, **Eismeerdrift**. Historischer Roman über den Untergang der Jeannette-Expedition. Verlag Das Neue Berlin, Berlin, 295 S.
- Wotte, H., 1967, In **blauer Ferne lag Amerika**. Reisen und Abenteuer des deutschen Naturforschers Georg Wilhelm Steller. VEB F.A. Brockhaus, Leipzig, 323 S.
- Polarromane/ Krimis/ Fantasy/ Science fiction**
Fiction/ Crime/ Fantasy/ Science Fiction
- Andersch, A., 1964, **Die Arktis seiner Lord-schaft**. Roman-Fragment, in: Das Alfred Andersch Lesebuch, Zürich, 1979 (EA Olten, Freiburg i. Br. 1964, Gesammelte Erzählungen 1971
- Arthur, E., 1996, **Eislandfahrt**. Krüger, Frankfurt/Main, 1006 S.
Die Antarktisexpedition wird für Morgan Lamont zur persönlichen Passage durch Zeiten des Umbruchs.
- Bödl, K., 1997, **Studie in Kristallbildung**. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/Main, Collection S. Fischer, Nr. 2389, 156 S.
Ein Deutscher flieht vor seiner Vergangenheit nach Ostgrönland, wo er als Hotelchauffeur sein Geld verdient. Als ein Österreicher dort auftaucht holt ihn seine Vergangenheit wieder ein.
- Catheral, A, 1980, **Spion in der Arktis**. Stuttgart, Deutscher Bücherbund, 166 S.
- Channel. A.R., 1972, **Notlandung in der Arktis**. Überlebende einer Bruchlandung werden im Eis ausgesetzt, denn: es geht ums Gold! Ravensburger Taschenbuch, Otto Maier Verlag, Ravensburg
- Freuchen, P, 1928, **Der Eskimo**. Ein Roman von der Hudson-Bai, Safari Verlag, Berlin, 327 S.
Eskimo-Roman mit autobiographischen Zügen.
- Freuchen, P., 1929, **Die Flucht ins weiße Land**. Ein Eskimoroman, Safari, Berlin, 344 S.
- Freuchen, P., 1930, **Der Nordkaper**, Safari; Berlin, 329 S.
- Freuchen, P., 1931, **Ivalu**, Büchergilde, Berlin, 217 S.

- Harris, J., 1996, **Der lange Winter am Ende der Welt**. Bertelsmann, Gütersloh, 320 S.
Nach einem Flugzeugabsturz auf einer Felsinsel nördlich von Alaska findet J.R. Shaw bei einem Eskimostamm die wahre Bedeutung des Lebens.
- Hermans, W., 1986, **Nie mehr schlafen**. Roman Diogenes, 1. Taschenbuch-Ausgabe, Diogenes AG, Zürich, 344 S.
Ein Geologe bricht mit drei Studenten zu einer Forschungsexpedition in die Finnmark auf.
- Höfling, H., 1976, **Minus 69 Grad**. Die Arktis Saga. Düsseldorf, 237 S.
- Høeg, P., 1992, Frøken Smillas fornemmelse for sne, auf deutsch als Taschenbuch: 1996, **Fräulein Smillas Gespür für Schnee**. Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbeck bei Hamburg, rororo Nr. 13599, 526 S.
Auf der Suche nach der Todesursache eines kleinen Jungen führt der Weg nach Grönland.
- Innes, H., 1954, **Der Weisse Süden** (The White South). Übertragung ins Deutsche von Arno Schmidt, Bertelsmann Lesering, Gütersloh, 319 S.
Eine norwegische Walfangflotte gerät in eine furchtbare Packeiskatastrophe. Die in mehreren Gruppen auf dem Eis Überlebenden werden erst nach Monaten gerettet.
- Innes, H., 1997, **Isvik. Auf der Suche nach dem Schiff der Geheimnisse**. Taschenbuch, Piper München, 368 S.
- Köhlmeier, M., 1988, **Spielplatz der Götter**. Als Taschenbuch 1991: Piper, München, Serie Piper, Bd. 1298, 348 S.,
Köhlmeier verarbeitet Peronis Bericht über seine Grönlandexpedition (vgl. Peroni 1984 unter Tatsachen/Expeditionsromane).
- Konsalik, H.G., 1988, **Duell im Eis**. Goldmann Taschenbuch, München, Nr. 8986, 286 S.
- Laßwitz, K., 1897, **Auf zwei Planeten**. Roman in zwei Büchern. Neuauflage 1979, Zweitasend-eins, Frankfurt/ Main, ca. 640 S.
Klassischer Science-fiction Roman, der u.a. eine Expedition zum Nordpol beschreibt.
- Letsche, C., 1970, **Der Mann aus dem Eis**. Utopischer Roman, Greifenverlag, Rudolstadt.
- London, J., 1900, The son of the wolf: tales of the far north, auf deutsch: 1983 (7. Aufl.), **Der Sohn des Wolfes**. dtv, München, 139 S.
- MacLean, A., 1971, **Eisstaion Zebra** (Ice Station Zebra), Wilhelm Heyne, München, Heyne-Buch Nr. 685/686, 256 S.
Ein Atom-U-Boot kommt einer einsamen Wetterstation in der Arktis zu Hilfe die durch einen Brand vernichtet wurde.
- MacLean, A., 1974, **Die Insel** (Bear Island). Wilhelm Heyne, München, Heyne-Buch Nr. 5280, 304 S.
- MacLean, A., 1974, **Der Traum vom Südland**. Wilhelm Heyne, München, Heyne-Buch Nr. 7013.
- MacLean, A., 1981, **Die Hölle von Athabasca**. Lichtenberg. München, 270 S.
Aktionthriller um eine Uranmine in Saskatchewan.
- Melville, H., 1851, **Moby Dick**. Auf Deutsch: 1944.
- Moníková, L., 1992, **Treibeis**. Als Taschenbuch 1997, Deutscher Taschenbuchverlag, München, dtv, Nr. 12308, 234 S.
Ein Prager Lehrer in Grönland gestrandet. Sein Leben verkompliziert sich, als er auf einem Pädagogenkongreß eine tschechische Emigrantin kennenlernt.
- Nisowoj, P.G., 1938, **Das Eismeer**. Ein Roman aus der Arktis, Deutsche Verlagsexpedition, Stuttgart, 192 S.
- Poe, E.A., 1877, The Narrative of Arthur Gordon Pym of Nantucket, auf Deutsch: 1922, **Die denkwürdigen Erlebnisse des Arthur Gordon Pym**. als Taschenbuch 1985 bei Diogenes Taschenbuch, Zürich, detebe Klassiker Nr. 21268, 203 S.
- Pullman, P, 1995, His dark materials 1: Northern Lights, auf Deutsch: 1998, **Der goldene Kompass**. Wilhelm Heyne, München, Heyne-Buch Nr. 10657, 412 S.

Fantasygeschichte, die u.a. in Spitzbergen spielt.
1. Teil einer Trilogie.

Rehn, J., 1978, **Die weiße Sphinx**. Bücher der Brigantine, Koehler, Herford, 131, S.

Robert, K., Northwest Passage, in Deutsch 1950: **Nordwest – Passage**. Europäischer Buchklub, Stuttgart, 1979 im List Verlag, München 635 S. Auch erschienen unter dem Titel: **Nordwest**.

Roman aus Nordamerika, im Zeitraum 1765-1769.

Robinson, K.S., 1997, **Antarctica**. Harper Collins Publishers, London, 414 p. Ein Öcothriller aus dem 21. Jahrhundert.

Rudolf, A., 1933, **Die Eisfrau**. Ein Polarroman, Zeitschriftenverlag Aktiengesellschaft, Berlin, 252 S.

Ruesch, H., (1975), **Iglus in der Nacht**. Roman, Stuttgart, 216 S.

Rytchëu, J., 1968, auf Deutsch als Taschenbuch: 1993, **Traum im Polarnebel**. Unionsverlag, Zürich, Unionsverlag Taschenbuch Nr. 34, 369 S.

Safronow, J.u.S., 1960, **Der Südpol schmilzt**. Ein Roman aus dem Jahre 2107, Berlin

Schulmann, A., 1997, **Die Farbe des Eises**. Fischer Taschenbuch, Nr. 13411, Frankfurt/Main, 191 S., 190 S.

Über die Expedition einer Fotografin in die Arktis.

Verne, J., 1855, **Ein Winter im Eis**. in: Die Reise zum Mittelunkt der Erde, 3. Aufl. Arena, Würzburg, 1992, 165-256.

Verne, J., 1976, **Ein Winter im Eis: das Schicksal einer Suchexpedition im Polarmeer**. Serie Abenteuer - ferne Länder, Arena, Würzburg, 99 S.

Verne, J., 1866, Voyages et aventures de capitaine Hatteras, auf Deutsch: **1984, Die Abenteuer des Kapitän Hatteras**. 2 Bde., Berlin, Collection Jules Vernes, 9-10, 525 S.

Verne, J., und E.A. Poe, auf Deutsch: 1975, **Das Rätsel des Eismeeres**: die phantastischen Abenteuer des Gordon Arther Pym als blinder Passagier auf seiner Fahrt in die Antarktischen Gewässer. Bibliothek der Abenteuer, Arena, Würzburg, 380 S. Auch erschienen unter dem Titel: **Verschollen im Eismeer**.

Verne, J., 1974, auf Deutsch: **Die großen Seefahrer und Entdecker**. Eine Geschichte der Entdeckung der Erde im 18. und 19. Jahrhundert. Diogenes, Zürich, 499 S.

Behandelt den Zeitraum 1759-1839.

Verne, J., 1869/70, *Vingt mille lieues sous les mers*, auf deutsch: 1994, **20 000 Meilen unter den Meeren**. Weltbild Verlag, Augsburg, 222 S.

Verne, J., 1873, *Le pays de fourrures*, deutsch: 1987, **Auf Außenposten im Land der Pelze**. Fischer Taschenbuch, Frankfurt/Main, Nr. 8928, 155 S.

Spielt am Rand der Nordwestpassage.

Verne, J., 1878, auf Deutsch: **1984, Die Entdeckung der Erde**. 3 Bde., Berlin, Collection Jules Vernes, Bd. 29-31

Verne, J., 1897, *Le shpinx des glaces*, deutsch: 1985, **Die Eissphinx**. Diogenes Taschenbuch, Zürich, detebe Klassiker Nr. 21268, 472 S.

Mit Bezug auf den Roman von E.A. Poe über die Erlebnisse des Arthur Pym.

Wallis, V., 1998, **Zwei alte Frauen**, Wilhelm Heyne, München, 142 S.

Der Häuptling des Athabasken-Stammes beschließt während einer Hungersnot, zwei alte Frauen allein zurückzulassen. Im polaren Winter gelingt es ihnen jedoch zu überleben.

Weber, F., 1965, **Die Toten der Svea**. Ein utopischer Roman, Das Bergland-Buch, Salzburg, 252 S.

Ein schwedischer Ingenieur will in einem gigantischen Unternehmen die Rohstofflager der Antarktis ausbeuten.

Wilson, S., 1986, **Die Männer der „Arluk“**. Deutscher Bücherbund, Stuttgart, 382 S. Als

Taschenbuch:1996, Ullstein-Buch, Nr. 23986:
Maritim, Ullstein, Frankfurt/Main.
Seekriegsroman, der an der Ostküste Grönlands spielt.

Wirth, I., 1996, **Geschichten aus dem Eskimokrieg**. Volk & Welt, Berlin, 196 S.

Ein junger Eskimo, der sich 1900-1916 auf den Spuren seiner Vorfahren begibt.

Literarische Verarbeitungen tatsächlicher Begebenheiten und Expeditionen

Literary Treatment of Real Events and Expeditions

Atwood, M., auf Deutsch: 1991, **Das Bleizeitalter**. in: Tips für die Wildnis. Short Stories, Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/Main, 175-194.

Über den Untergang der Franklin-Expedition nach den Ergebnissen der Ausgrabungen von Owen Beatti und John Geiger (1987).

Debenham, F., 1997, **In the Arctic: Tales told at tea-time**. B. Debenham (ed.), Banham, The Erskine Press, Norfolk, 124 p.

Feuchtwanger, L., 1930, **Erfolg. Polfahrt**. Aus: Drei Jahre Geschichte einer Provinz, Romanauszug, Neuauflage 1994, Aufbau Taschenbuchverlag, Berlin, 685-691.

Über Amundsens Karriere.

Heym, G., 1911a, **Die Südpolfahrer**. in: Dichtungen und Schriften, Hsrg.v.K.L. Schneider, Bd. 2 (Prosa und Dramen), Hamburg, Ausgabe 1962: 120-123

Heym, G., 1911b, **Das Tagebuch Shackletons**. In: Dichtungen und Schriften, Hsrg.v. K.L. Schneider, Bd. 2 (Prosa und Dramen), Hamburg, Ausgabe 1962: 124-143

Kraus, K., 1909, **Die Entdeckung des Nordpols**. Neuauflage: 1987, in K. Kraus, Die chinesische Mauer, Schriften, Bd. 2, Chr. Wagenknecht (Hrsg.) Surkamp, Frankfurt/Main, Nr. 1312, 263-274

Lessing, D., 1985, **Nachwort in Die Entstehung des Repräsentanten von Planet 8**. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/Main, Nr. 9149, 151-179.

Betrachtungen über die nationale Rivatität zwischen Scott und Amundsen.

Lessing, Th., 1989, **Ich warf eine Flaschenpost ins Eismeer der Geschichte**. In: Essays und Feuilletons (1923-1933), hg. u. eingel. v. R. Marwedel, Luchterland Nr. 639, Darmstadt 445 S.

Nadolny, S., 1983, **Die Entdeckung der Langsamkeit**. als Taschenbuch 1987: München, Serie Piper, Bd. 700, 359 S.

Unter dem Gesichtspunkt der Langsamkeit wird die Franklin-Expedition literarisch verarbeitet.

Ransmayr, C., 1987, **Die Schrecken des Eises und der Finsternis**. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/Main, Nr. 5419, 265 S.

In einer „Chronik des Scheiterns“ vermischt sich in der Fiktion eines Italieners das eigene Schicksal mit dem der österreichisch-ungarischen Nordpolexpedition (1872-74), indem er von Spitzbergen aus nach Hinterlassenschaften sucht.

Rytchëu, J., 1986, *Magiceskie cisla*, auf deutsch: 1995, **Die Suche nach der letzten Zahl**. Unionsverlag, Zürich, 396 S.

Tschuktschen untersuchen die seltsamen Gebräuche der im Packeis eingeschlossenen Amundsen-Expedition

Rytchëu, J., 1992, *Kto ubil doktora?* auf Deutsch: 1994, **Unter dem Sternbild der Trauer**. Unionsverlag, Zürich, 244 S.

Sundman, P.O., Ingenjör Andréés Luftfärd, auf Deutsch, 1989: **Ingenieur Andréés Luftfahrt**. SV international/Schweizer Verlags-haus, Zürich, 467 S.

Wothe, A., (1913), **Die Polarhexe**. Ein Roman aus Spitzbergem. Paul Frank Verlag, Berlin.

Der Roman verarbeitet die Ereignisse der verunglückten deutschen Schröder-Stranz-Expedition nach Spitzbergen.

Zweig, S., 1929, als Taschenbuch 1964: **Der Kampf um den Südpol**. In: Sternstunden der

Menschheit. Zwölf historische Miniaturen. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/Main, Nr. 595, 219-239.

Literarische Betrachtungen über Scott und Amundsen und deren Wettlauf zum Pol.

Theaterstücke / Plays

Friedrich Dürrenmatt, **Modell Scott**. In: Dramaturgische Überlegungen zu den „Wiedertäufern“. Modelle einer fiktiven Dramatisierung von Scotts letzter Reise zum Südpol durch verschiedene Autoren.

nach Manfred Karge, **Die Eroberung des Südpols**. Aufgeführt vom internationalen Theaterforum, München, Regie Axel Novak, Premiere 19.6.1997, Lokomotive im Feierwerk, München.

In einer Traumwelt von Gefahren und Abenteuern spielen fünf arbeitslose Kumpels auf einem Dachboden in Herne Scotts letzte Reise zum Südpol nach.

Max Mohr, 1925, **Ramper**. Schauspiel in 3 Akten mit einem Vorspiel, Müller, München, 75 S. Regie Simoe Blattner, Premiere 13.12.1998, aufgeführt in Cuvilliétheater der Residenz, München.

Der Flieger Ramper war jahrelang in Grönland verschollen, bis er von Walfängern entdeckt und als „Tiermensch“ einem Zirkusunternehmen vermittelt wird. Ein Arzt will ihn schließlich wieder gesellschaftsfähig machen. Doch Ramper wird nicht glücklich dabei und wünscht sich heim ins ewige Eis.

nach Sten Nadolny, **John Franklin oder Die Entdeckung der Langsamkeit**. Bühnenfassung von A. Lang, N. von Wackerbarth und A. Zeißig, aufgeführt von der Bayerischen Theaterakademie im Prinzregententheater, Regie Albert Lang, Premiere 30.11.1996, Prinzregententheater, München.

Franklin ist während der Suche nach der Nordwest-Passage umgekommen, aber er hat die „Zeit ohne Stunden und Tage“ gefunden. Die Bühnenfassung greift einige exemplarische Kapitel des Romans heraus und beschreibt darin die unaufhaltsame Leichtigkeit des Lebens.

Members of the W.E.Parry expedition, **The North west Passage, or voyage finished**. In: Polar Record, 1982, 21 (131), 101-115, written as Christmas entertainment on 23. 12.1819 during the Parry expedition in search of the North west passage (1819-20).

Claustre, D., 1982, 'The North west Passage, or voyage finished': A polar play and musical entertainment. **An Introduction**. Polar Record, 1982, 21 (131), 95-100:

Zur Entspannung / for Relaxing

Heidenreich, E und Buchholz, Q., 1988, **Am Südpol denkt man ist es heiß**. Hansa Verlag, München, 64 S.

AK Intern Informationen über den Arbeitskreis

Information on Specialist Group

Tagungsbeteiligung Participation at Conferences

An der „**Belgica**“-Tagung (Brüssel, Mai 1998) haben sich die AK Mitglieder R. Krause und C. Lücke mit Vorträgen über die Verbindungen

zwischen der belgischen und der deutschen Polarforschung beteiligt.

Two members of our specialist groups gave papers on connections between Belgian and German polar research during the „Belgica“-Meeting (Brussels, May 1998).

Während des **International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region** (Reykjavik, Juni 1998) lag der Schwerpunkt auf historischen Betrachtungen. Dennoch konnten unter „Single Lectures“ auch verschiedenartige polarhistorische Vorträge eingereicht werden. So trug K. Barthelmeß über den geheimen Hintergrund der „Olga“-Expedition (1898) vor, während C. Lüdecke Grönland als Studienobjekt für Gletschertheorien um die Jahrhundertwende vorstellte.

The International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region (Reykjavik, June 1998) focused on historical, political or sociological aspects more than on aspects of the history of polar science. Nevertheless, two members gave talks on the secret background of the „Olga“ expedition and on Greenland as study area of glacial theories at the turn of the century.

Ein ausführlicher Bericht über beide Tagungen folgt unten. *More information on these conferences is given below.*

Die International Commission on the History of Geological Sciences veranstaltete in Neuchâtel, (Schweiz, 7.-14.9.1998) eine Tagung unter dem Thema **„The history of ideas about glaciation“**. Hier berichtete C. Lüdecke über die Grönlandexpeditionen, die Erich von Drygalski 1891 und 1892-1893 auf der Suche nach dem Entstehungsmechanismus für die Norddeutsche Tiefebene durchgeführt hatte.

The International Commission on the History of Geological Sciences organized a conference on „The history of ideas about glaciation“ in Switzerland at Neuchâtel (7.-14.9.1998). Lüdecke's paper focused Erich von Drygalski's expeditions to Greenland (1891, 1892-1893) in search for a mechanism for the development of the North German Lowland.

An der **19. Internationale Polartagung** (Bern, 28.9.-1.10.1998) haben sich D. Tölke und C. Lüdecke mit Postern und Vorträgen beteiligt.

During the 19th International Polar Meeting held in Switzerland (Berne, 28.9.-1.10.1998,) two members presented papers and talks.

Sitzung des Arbeitskreises am 30.9.1998 **Meeting of the Specialist Group on 30.9.1998**

Während der 19. Internationalen Polartagung wurde am 30.9.1998 in Bern die 4. Sitzung des AK Geschichte der Polarforschung in einem typischen Berner Röstirestaurant abgehalten. Teilnehmer waren Stefan Eickschen, Diedrich Fritzsche, Hoheisel-Huxmann, Cornelia Lüdecke, Hans-Ulrich Peter, Michael Precht, Dirk Tölke, und Andreas Veit.

Von allen wird ein steigendes Interesse an polarhistorischen Vorträgen bestätigt, aber das Problem ist, geeignete Vortragende aus dem zu aktivieren. Die meisten beschäftigen sich nur in ihrer knappen Freizeit mit der Polargeschichte. Es wird sehr bedauert, daß bisher kein Geldgeber eine permanente Beschäftigung mit der Polargeschichte ermöglicht.

Für die geplante Ausstellung über die erste deutsche Südpolarexpedition unter der Leitung Erich von Drygalskis (1901-1903) soll u.a. auch das Deutsche Museum in München als Partner angesprochen werden. Für Vermittlungen, bzw. Unterstützung haben bisher schon einige Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung, die im Kuratorium des Deutschen Museums sitzen, ihre Unterstützung zugesagt. Ein Ausstellungenkonzept soll dort Anfang 1999 eingereicht werden. Einige Anwesende geben Hinweise, wo einige Originale von interessanten Gegenständen der Expedition (Chronometer, Doppelkompass) vorhanden sind. Insgesamt verlief die Sitzung sehr produktiv.

Im Zusammenhang mit der geplanten Würdigung der Drygalski-Expedition während der 20. Internationalen Polartagung (Frühjahr 2001 in Dresden) und der geplanten Jubiläumsausstellung ist jetzt der AK Polargeschichte durch C. Lüdecke im Wissenschaftlichen Beirat der Gesellschaft für Polarforschung vertreten.

During the 19th International Polar Meeting in Berne, our Specialist Group met in a typical Swiss restaurant. Plans were made on the forthcoming centennial of the first German Southpolar expedition (1901-1903) guided by Erich von Drygalski. An exhibition is planned probably together with the Deutsches Museum in Munich. Some members gave very good advice on original items of the expedition which should be exhibited.

In connection with the centennial it is worth noting, that now the specialist group is represented on the Scientific Advisory board of the Society by C. Lüdecke

Nachtrag / Supplement

Während der Tagung 16th Polar Libraries Colloquy (Anchorage) wurde in Abwesenheit ein Poster aufgehängt, das auf die deutsche Polarforschung und unseren polargeschichtlichen Arbeitskreis aufmerksam machen sollte. Endlich

sind die Proceedings des 16th Polar Libraries Colloquy erschienen mit einem Beitrag, der auf sieben Seiten den Postertext mit seinen Abbildungen und Tabellen wiedergibt. Mit dieser Veröffentlichung wird ein breiter Interessentenkreis in englischsprachigen Raum erreicht. Er ist erhältlich bei C. Lüdecke.

The proceedings of the 16th Polar Libraries Colloquy Conference (Anchorage) have been published in the meantime. Now the 7 page paper on the German Specialist Group of Polar History is available from C. Lüdecke.

Lüdecke, C., 1997, **The History of Polar Research Specialist Group of the German Society of Polar Research**, in: Proceedings of the 16th Polar Libraries Colloquy, June 17-22 1996, Consortium Library, University of Alaska, Anchorage, 52-58

Vorträge, Poster und Vorlesungen über polarhistorische Themen

(1998)

Papers, Posters and Lectures on History of Polar Research (1998)

Barthelmeß, K., **Medieval marine ivories and the Norse export trade**. 22nd Annual Whaling History Symposium, The Kendall Whaling Museum, Sharon, Mass, USA, 18-19.Oct. 1997.

Barthelmeß, K., **The Bjørnøja-expeditions of the German Sea Fisheries Association (Deutscher Seefischerei-Verein) as undercover for secret German government plans to occupy Bjørnøja**. International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region, Reykjavik, 19.6.1988.

Krause, R.A., **German influence on the Antarctic investigation in the late 19th cen-**

turey. „Belgica“ Antarctic Expedition Centennial Symposium, Brüssel, 14.5.1998.

Leuschner, U. und C. Lüdecke, **Die Entdeckung der Arktis in Geschichte und Literatur. Ein interdisziplinäres Experiment**. HSP Kolloquium, Universität München, 16.12.1998.

Lüdecke, C., **Erich von Drygalski - Altvater der deutschen Polarforschung**. Haus des Deutschen Ostens, München, 19.02.1998:

Lüdecke, C., **The Belgian attempt to institutionalize polar research (1905-1915) and the German Point of View**. „Belgica“ Antarctic Expedition Centennial Symposium, Brüssel, 15.5.1998.

- Lüdecke, C., **Greenland as study area for glaciological theories at the turn of the century.** International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region, Reykjavik, 21.6.1988.
- Lüdecke, C., **The formation of the north German lowland - Erich von Drygalski's expeditions to Greenland (1891, 1892-1893) in search for an explanation of the ice movement.** International Conference on the History of Geology, Neuchâtel, 11.9.1998.
- Lüdecke, C., **Aerologische Untersuchungen in Spitzbergen (1906-1914) - Eine Initiative von Hugo Hergesell.** Deutsche Meteorologentagung 1998, Leipzig, 15.9.1998.
- Lüdecke, C., und G. Tieftrunk-Lüdecke, **Beitrag der deutschen Polarforschung zum Kenntnisstand der Vitaminmangelkrankung Beriberi um 1900.** 19. Internationale Polartagung, Bern, 1.10.1998.
- Lüdecke, C., **The German influence in polar research until World War II,** 19. Internationale Polartagung, Bern, 30.9.1998, Poster.
- Selinger, F. **Einsatz von Flugzeugen zur Wettererkundung** (mit Berücksichtigung der Flüge in der Arktis), Meteorologisches Kolloquium, Universität Leipzig, 26.11.1998
- Tölke, D., **Die Polargebiete als Thema der Kunst. Bildfindungen und Darstellungs**
- traditionen von Eislandschaften,** 19. Internationale Polartagung, Bern, 1.10.1998.
- Tölke, D., **Im Bilde über Nordlichter. Erkenntnis und Erfindung in der Darstellung von Nordlichterscheinungen,** 19. Internationale Polartagung, Bern, 30.9.1998, Poster.
- Wutzke, U., **Alfred Wegener. Der Entdecker der Kontinentaldrift.** Zentral- und Landesbibliothek, Berlin, 24.3.1998.
- Wutzke, U., **Alfred Wegener.** Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), Hannover, 5.6.1998.
- Darüber hinaus wurde im Sommersemester 1998 am Meteorologischen Institut der Universität in München eine einstündige Vorlesung gehalten.
- A lecture on the **history of meteorology in polar regions** was given by C. Lüdecke at the University of Munich during the summer term 1998.*
- C. Lüdecke: **Zur Meteorologiegeschichte der Polargebiete.**

Informationen

Bibliographie mit Bezug zur deutschen Polarforschung

Bibliography concerning German Polar Research

- Barthelmeß, K., 1986, **Deutsche Walfanggesellschaften in wilhelminischer Zeit: Germania AG und Sturmvogel GmbH.** Deutsches Schifffahrtsarchiv, 9, 227-250.
- Barthelmeß, K., 1989, **Mühlheimer Walfanggesellschaft im Eismeer,** Jahrbuch '89, Mühlheim an der Ruhr, 131-134.
- Barthelmeß, K., 1997, **Die Fauth'sche Versuchsanlage auf der norwegischen Walfangstation Hestnes 1938/39,** Deutsches Schifffahrtsarchiv, 20, 359-372.
- Barthelmeß, K., K.-H. Kock and E. Reupke, 1997, **Validation of catch data of the Olympic Challenger's whaling operations from 1950/51 to 1955/56.** Rep. Int. Commn, 47, 937-940.
- Beck, P.J., **British Antarctic policy in the Early 20th century,** Polar Record, 21 (134), 475-483.

- Bezemer, K., 1952, **Der Kampf um den Südpol**. Die Schicksale der großen Südpolexpeditionen. Orell-Füssli, Zürich, 294 S.
- Bowden, T., 1997, **The silence calling. Australians in Antarctica 1947-97**, Allen & Unwin, St. Leonards NSW, 593 pp.
- Bowman, G., 1958, **Von Scott zu Fuchs**. Fünfzig Jahre Kampf um den Südpol, Eberhard Brockhaus
- Brinner, L., 1913, **Die Deutsche Grönlandfahrt**, Abh. zur Verkehrs- und Seegeschichte, Bd. VII, Karl Curtius Verlag, Berlin, 540 S.
- Bromwich, D.H., and D.D. Kurtz, 1982, **Experiences of Scott's northern Party**. Evidence for a relationship between winter katabatic winds and the Terra Nova Bay Polynya, Polar Record, 21 (131), 137-146.
- Bryce, R.M., 1997, **Cook & Peary: The polar controversy-resolved**. Stackpole Books, Mechanicsburg (PA), 1133 p.
- Capelotti, P.J., 1994, **A preliminary archeological survey of Camp Wellman at Virgohamn, Danskøja, Svalbard**, Polar Record, 30 (175), 265-276.
- Cwojdrak (Hrsg.), 1974, **Kampf in Nacht und Eis**. Abenteuer am Nord- und Südpol. Kinderbuchverlag, Berlin, 316 S.
- Cèpparo, R., 1977, **Antartide. Miti e Avventure**, Cinehollywood, Milano, 312 p.
- Czapka, S., 1997-1998, **Arktis. Entdeckungen - Expeditionen - Ereignisse**.
Bd. I: 500 v Chr. bis 1881, 175 S.
Bd. II: 1882-1932, 176-356.
Bd. III: 1933-1945, Karte, Gesamtregister, Literatur- und Quellenverzeichnis, 357-529.
- Dyson, J., **Heiße Arktis**. Blei, Zink, Asbest, Kupfer, Solber, Gold, Uran, Erdgas; allein 9,6 Milliarden Barrel Öl, 150 Milliarden Tonnen Kohle... die Zivilisation nimmt Besitz - um welchen Preis?, Meyster, Wien, 304 S.
- Ehmke, G. und U. Wutzke, 1998, **Exkursion C 6 (10.10.1998): Auf den Spuren von Alfred Wegener**. Terra Nostra 98/4, S. 161-170.
- Ellis, R., 1993, **Mensch und Wal. Die Geschichte eines ungleichen Kampfes**, Droemer und Knauer, München, 478 S.
- Fuchs, Sir V., 1982, **Of ice and men: the story of the British Antarctic Survey 1943-1973**, Anthony Nelson, Oswestry, 383 p.
- Gulløv, H.C., 1997, **From middle ages to colonial times. Archeological and ethnological studies of the Thule culture of south west Greenland, 1300 - 1800 AD**, Dansk Polar Center, Copenhagen, 501 p.
- Hantschel, A., (1964), **Weltgeschehen am Rande des Polarmeeres. Spitzbergen in der Politik**, Marenburg, Würzburg, 204 S.
- Holland, C., 1980a, **The Arctic Committee of 1851. A background story**, part 1, Polar Record, 20 (124), 3-17.
- Holland, C., 1980b, **The Arctic Committee of 1851: a background story**, part 2, Polar Record, 20 (125), 105-118.
- Huntford, R., 1985, **Shackleton**, Hodder & Stoughton, London.
- Huntford, R., 1997, **Nansen. The explorer as hero**, Duckworth, London, 610 p.
- Jones, A.G.E., 1981, **Antarctica observed**, Caedmon of Whitby, Whitby, 130 p.
- Kempen, Barbara, 1955, **Der völkerrechtliche Status der Inselgruppe Spitzbergen**, Steinverlag, 155 S.
- King, H.G.R., 1982, **Manuskripts in the Scott Polar Research Institute, Cambridge, England: C. Holland (ed.)**, Garland Press, Garland Publishing Inc. New York, 815 p.
- Kock, K.-H., 1996, **Validation of catch data from German whaling in the Southern Ocean before World War II**. Rep. int. Whal. Commn., 46, 649-651:
- Konitzky, G., 1961, **Arktische Jäger**, Kosmos, Stuttgart, 40 S.
- Lange, G. (Hrsg.), 1982, **Bewährung in Antarktika**. Antarktischforschung der DDR. VEB F.A. Brockhaus, Leipzig, 220 S.
- Lüdecke, C., 1995, **Zum 100. Geburtstag von Max Grotewahl (1894-1958), Gründer des Archivs für Polarforschung**, Polarforschung, 65 (2), 93-105, erscheinen 1997:
- Lüdecke, C., 1996 **Die Filme der Wegener-Expedition nach Grönland 1929, 1930-31**, Nachrichtenblatt zur Geschichte der Geowissenschaften Nr. 6, 63-64, erschienen 1998:
- Lüdecke, C., 1997, **Erich von Drygalski und der Aufbau des Instituts und Museums für Meereskunde**, Historisch-meereskundliches Jahrbuch, Deutsches Museum für Meereskunde und Fischerei, Stralsund, Bd. 4, 19-36.

- Lüdecke, C., 1997, **Die geophysikalischen Ergebnisse der Expedition des Baron Ferdinand von Wrangell in das nördliche Eismeer (1820-1824)**. In: Beiträge aus Anlaß des 200. Geburtstag des Admirals Ferdinand Baron von Wrangell 1796-1870, Tartu, Bd., 3.1, 79-98.
- Martin, S., 1966, **A history of Antarctica**, State Library of New South Wales Press, Sydney, 272 p..
- Mayer, T.H., (1947), **Im ewigen Eis**. Aus der Geschichte der Polarforschung, Universum, Wien, 304 S.
- Ney, H., 1997, **Geheime deutsche Wetterstationen in der Arktis 1941-45 für Luftwaffe, Kriegsmarine und Heer**, Kameraden, Teil 1: KA 10-97, 21-22, Teil 2: KA 11-97, 16-17, Teil 3: KA 12-97, 19-20.
- Nissen, N.W., 1924, **Die südwestgrönländische Landschaft und das Siedlungsgebiet der Normannen**, Hamburgische Universität, Abh. aus dem Gebiet der Auslandskunde, Bd. 15, Reihe G., Naturwissenschaften, Bd 5, L. Friedreichsen & Co. in Kom., Hamburg, 112 S.
- Norma, F.I., J.A.E. Gibson and J.S. Burgess, 1998, **Klarius Mikkelsen's 1935 landing in the Vestfold Hills, East Antarctica: Some fiction and some facts**, Polar Record, 34 (191), 293-304.
- Petersen, J., 1947, **Vitus Bering**. Der Seefahrer, Hoffmann & Kampe, Hamburg, 251 S.
- Preston, D., 1977, **A first rate tragedy: captain Scott's Antarctic expeditions**, Constable & Company, London, 269 p.
- Rasmussen, K., 1933, **Heldenbuch der Arktis**. Entdeckungsreisen zum Nord- und Südpol. Brockhaus, Leipzig, 318 S.
- Regel, F., (1906), **Die Südpolarforschung**, Hermann Hilger Verlag, Berlin, Hillgers illustrierte Volksbücher - Bücher des Wissens, Bd. 68, 95 S.
- Rikli, M., 1936, Aus der Erforschungsgeschichte der Polarwelt. Gebr. Fretz, Zürich, 44 S.
- Rose, L.A., 1980, **Assault on eternity; Richrd E. Byrd and the exploration of America, 1946-47**, Naval Institute Press, Annapolis Maryland, 292 p.
- Ross, M.J., 1982, **Ross in the Antarctic; the voyage of James Clark Ross in Her Majesty's ships Erebus & Terror 1839-1843**, Caedmon of Whitby, Whitby, 276 p.
- Rubin, M.J., 1982, **James Cook's scientific Programme in the Southern Ocean**, Polar Record, 21 (130), 33-49.
- Salentiny, F., 1977, **Durchs Packeis zum Pol. Glanz und Tragik der Nordpolforschung**, Arena, Würzburg, 172 S.
- Salvigsen, O., 1998, **Where did the first wintering in Salbard take place?** Polar Record, 34 (191), 340-343.
- Schilling, H.von und E. Tammiksaar, 1999, **Nikolai Baron von Schilling (1828-1910). Seeoffizier und Wissenschaftler**, Jahrbuch des balitschen Deuschturns Bd. XLVI - 1999, 102-118, erschienen 1998.
- Schirren, C. 1995, **Medizinische Versorgung auf Walfangschiffen im 18. Jahrhundert anhand eines Chirurgenprotokolls des Schiffes 'Conferenceraad Prætorius'**, Nordfriesisches Jahrbuch, N.F. 29, 313-318.
- Schirren, C. und W. Schulze, 1988, **Medizinische Versorgung auf nordfriesischen Grönlandschiffen anhand der Anweisungen des Christian Erichsen**, Nordfriesisches Jahrbuch, N.F. 20, 67-75.
- Stephenson, A., 1981, **British polar exploration 10 years before and after World War II: a comparison**, Polar Record, 20 (127), 317-328:
- Supf, P., 1957, **Flieger erobern die Pole** Nymphenburger Verlag, München, 200 S.
- Tammiksaar, E., 1995, **August Petermann und seine Hypothesen über das Nordpolarmeer**, Polarforschung 65 (3), 133-145 (erschienen 1998).
- Tammiksaar, E., 1998, **Wrangel or Wrangell - Which is it?** Polar Record, 34 (188), 55-56.
- Tenderi, M, and Shandrick, M., 1997, **The Duke of the Abruzzi: an explorer's life: The Mountaineers**, Seattle, 188 p.
- Wächter, E., (o.J.), **Helden des Eismees**. Nord- und Südpolfahrten, Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, 367 S.
- Wollaston, N., 1980, **The man on the ice cap: the life of August Courtauld**, Constable, London, 260 p.
- Wutzke, U., 1996, **Alfred Wegeners Lehrtätigkeit an der Universität Dorpat im Herbst-**

semester 1918, Nachrichtenblatt zur Geschichte der Geowissenschaften Nr. 6, 150-153, erschienen 1998.

Wutzke, U. 1998a, **Die Gedenktafeln Alfred Wegeners**. Geohistor. Blätter, 1 (1), 23-35.

Wutzke, U. 1998b, **Alfred Wegener. Kommentiertes Verzeichnis der schriftlichen Dokumente seines Lebens und Wirkens**. Berichte zur Polarforschung, Nr. 288 '98, Bremerhaven, 144 S.

Nachtrag zur Polarphilatelie / Neue Adressen / New Addresses

American Society of Polar
Philatelists
Richard A. Julian
1153 Fairview Dr.
York, PA 17403-3611
USA

Arbeitsgemeinschaft Nordische
Staaten e.V.
Dieter Fullrich
Postfach 1040
D - 21414 Winsen (Luhe)

Section Antarctique et Terres
Australes de l'amicale Philatélique
de Metz
Richard Vannson
13 rue du Château d'Eau
F - 67550 Vendenheim
Frankreich

Philpolar
Postboks 5072 Majorstua
N - 0301 Oslo
Noprwegen

Polarphilatelie e.V.
Arbeitsgemeinschaft im BDPH e.V.
Geschäftsführer: Kimmo Schierling
Herforder Str. 12
D - 30459 Hannover

Polar Postal History Society of
Great Britain
Gerry Pearce
Verona Bullbeggars Lane
Horsell, Woking
Surrey GU21 4SH
England

Nachtrag zu Polarfilmen /

Supplement to Polar Movies

Dokumentarfilme

Dokumentary Movies

1928/29

Roah-Roah

Südgeorgien, Albert Benitz, Dr. Ludwig Kohl-
Larsen

befindet sich in zugänglicher Form im
*The movie **Roah-Roah** can be looked at*

Kommandø Christensens
Hvalfangstmuseum
Museumsgr.39
Postboks 2025
3237 Sandefjord
Norwegen
Tel.: + 47 33 48 46 50
Fax: + 47 33 46 37 84

1932-33, DK

Die Flucht ins weiße Land (Tjarnak)

Tonfilm

Grönland, von Peter Freuchen.

Über den Ehrenkodex der Eskimo.

1933, DK

Eskimo,

Grönland, von Peter Freuchen

Dokumentarfilme im Privatbesitz

Dokumentary Movies in Private

Possession

Dietrich Möller berichtet, daß während der Internationalen Glaziologischen Grönlandexpedition (**EGIG I 1959**) zwei Filme entstanden sind: ein offizieller Expeditionsfilm von den Expéditions Polaires Françaises (**EPF**) und ein privater von dem Schweizer Expeditionsteilnehmer André Roch. Ob jemand weiß, wo sie jetzt sind?

Dietrich Möller reports that two movies were made during the first International Glaciological Greenland Expedition (EGIG I 1959): An official documentary movie by the Expéditions Polaires Françaises (EPF) and a private one of the Swiss expedition member André Roch. Are these movies still existing? Who knows where they are?

Fernsehfilme / TV-Movies

1966, D

Die letzte Reise der Kapitän Scott

D. Lommel (Regie), NDF

Dokumentarspiel über die Eroberung des Südpols nach den Tagebüchern von Kapitän Scott und Dr. Wilson.

1983, USA

Rivalen am Nordpol.

Über das historische Wettrennen zwischen Cook und Peary.

1997, USA/AUS/D

Moby Dick

Fanatischer Walfänger verfolgt einen Wal bis in das Packeis der Arktis und riskiert dabei den Verlust des Schiffes. Neuverfilmung des Spielfilmklassikers von 1956, 2 Teile.

1998, D

Georg von Neumayer

Biographie mit Schwerpunkt auf Neumayers Tätigkeit in Australien als Ausgangspunkt für seine Bestrebungen für eine Südpolarexpedition.

Am 3.1.1999 beginnt im ZDF eine vierteilige Dokumentarsendung „**Im Bannkreis des Nordens**“ auf der Spur von Entdeckern und Abenteuern in den unbekanntesten Weiten des Polargebietes.

On January 3rd, 1999, the first of a four part documentary TV series „Im Bannkreis des Nordens“ starts in the German TV program ZDF showing the track of discoverers and adventures in polar regions.

Spielfilme / Feature-films

1992, CDN/F, 105 Min.

Der Schatten des Wolfes

Ungewöhnliches Ethnodrama über den Überlebenskampf eines verstoßenen Häuptlingssohnes in der kanadischen Arktis. Nach einem Roman von Y. Theriault.

1993, USA, 90 Min.

Arctic Blue - Durch die weiße Hölle

Ein junger Ökologe soll einen Mörder durch die Weiten Alaskas den Behörden übergeben. Aktion-Thriller.

Nachlässe

Nun ist die lang ersehnte Zusammenstellung von **Wegenerdokumenten** endlich veröffentlicht worden (Wutzke 1998). Neben detaillierten Informationen zum Umfang und Standort werden für die meisten Dokumente Hinweise auf den Inhalt gegeben. Dieses Verzeichnis mit seinem Personenindex ein wertvolles Hilfsmittel auch für die Behandlung polargeschichtlicher Fragestellungen.

*Finally, the collection of **Alfred Wegener's documents** is published (Wutzke 1998). The paperback gives detailed information on where to find what kind of documents. It is a very good*

/ **Collected (Unpublished) Papers**

means for handling different questions on the history of science as well as on polar science.

Wutzke, U. 1998, **Alfred Wegener. Kommentiertes Verzeichnis der schriftlichen Dokumente seines Lebens und Wirkens.** Berichte zur Polarforschung, Nr. 288 '98, Bremerhaven, 144 S.

Tagungsberichte

1898-1998 „BELGICA“ Antarctic Expedition Centennial Symposium, Brussels, 14 - 16 May 1998

Vor einhundert Jahren wurde am 10.3.1898 die „Belgica“, das Schiff der belgischen Antarktisexpedition unter der Leitung von Adrien de Gerlache de Gomery (1866-1934), vor in der Bellingshausensee im Packeis festgesetzt. So wurde die Expedition zur ersten Überwinterung an der antarktischen Küste gezwungen. Ein ganzes Jahr driftete die „Belgica“ mit der Eisströmung in Küstennähe, bevor sie am 14.3.1899 zurücksegeln konnte. Die Expedition brachte neben anderen wissenschaftlichen Ergebnissen auch erste Klimadaten vom Südpolargebiet zurück, die ein ganzes Jahr umspannten.

Anlässlich der hundertsten Wiederkehr der ersten Überwinterung in der Antarktis veranstaltete das Belgische Nationalkomitee für Antarktisforschung in der Königlichen Akademie in Brüssel ein Symposium. Rund 140 Teilnehmer aus 11 Ländern waren gekommen, um insgesamt 32 wissenschaftliche Vorträge anzuhören. Zunächst wurde die Antarktisexpedition der „Belgica“ im Entdeckungszeitalter behandelt. Die Vorträge beschäftigten sich mit dem geschichtlichen

/ **Conference Reports**

Hintergrund der Expedition, den Biographien einzelner Expeditionsmitglieder wie dem Expeditionsleiter Adrien de Gerlache, dem Navigationsoffizier Georges Leconte, dem Matrosen Roald Amundsen, dem Expeditionsarzt Frederick Cook, den polnischen Teilnehmern Arctowski und Dobrowolki sowie dem Rumänen Emile Racovitza. Der zweite Tag widmete sich den wissenschaftlichen Leistungen der Expedition und ihrem Einfluß auf die weitere Forschung. Am dritten Tag wurde die belgische Polarforschung am Ende des 20. Jahrhunderts dargestellt an Hand der Forschungsprogramme und Ergebnisse der laufenden Forschung. Die Verleihung der „Belgica Medal 1998“ an Prof. Andrew Clarke vom British Antarctic Survey bildete den offiziellen Abschluß.

Der offizielle Empfang war mit dem Besuch der Ausstellung „**Antarctique. Le dernier continent**“ verbunden, siehe Ausstellungsbesprechung. Insgesamt wirkte die Tagung trotz ihrer Wissenschaftlichkeit ausgesprochen familiär und persönlich, da viele Nachkommen ehemaliger Expeditionsmitglieder anwesend waren. Den Höhepunkt bildete folglich der gemeinsame Busausflug zu einem Cocktailempfang beim Sohn des ehe-

maligen Expeditionsleiters Baron Gaston de Gerlache im Château de L'Ast in der Nähe von Brüssel. Jeder fühlte sich konnte dort wie zu Hause.

A hundred years ago, „Belgica“, ship of the Belgian antarctic expedition, was beset by ice in the Bellingshausen Sea on March 10th, 1898. The expedition guided by Adrien de Gerlache de Gomery (1866-1934) became the first to overwinter at the antarctic coast. The ship drifted along the coast until it could sail home on March 14th, 1899.

*The centennial was arranged by the Belgian National Committee of Antarctic Research in Brussels. 140 members from 11 countries participated. 32 papers were given describing the historical background of the expedition and giving biographies of some expedition members. The scientific achievements of the Belgian expedition and the input in further polar research were shown on the second day. The third day gave insight into the Belgian polar research at the end of the 20th century. In this section, professor Andrew Clarke from the British Antarctic Survey received the „Belgica Medal 1998“. The official reception of the symposium was connected with a visit at the exhibition „**Antarctica. The last continent.**“ („Antarctique. Le dernier continent“). This meeting was a very familiar one as so many relatives of expedition members were present. It was highlighted when Baron Gaston de Gerlache, son of the expedition leader, invited all speakers for a very nice cocktail evening in his garden and home at Château de L'Ast, close to Brussels.*

International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region, 18 - 21 June, 1998, Reykjavik, Iceland

Das Institut für Geschichte der Universität hat zusammen mit der Außenministerium und dem Stefansson Arctic Institut in Island zur Tagung über die Geschichte der arktischen und subarktischen Region eingeladen. Fast 100 Teilnehmer aus 14 Ländern, von USA/Canada bis nach

Rußland, vom Nordkap bis Frankreich. In der Eröffnungsrede wurde darauf hingewiesen, daß sich hier erstmals Geisteswissenschaftlicher (Historiker, Ethnologen etc.) mit Wissenschaftshistorikern aus verschiedenen Fachrichtungen trafen.

Das Tagungsprogramm war drei Schwerpunkten gewidmet:

1. Zentrum und Peripherie
2. Kultur der Eingeborenen und äußere Einflüsse
3. Ackerbau

Drei „Round-table Sessions“ schlossen sich an:

1. Historischer Ort und Management des Erbes
2. Vorindustrielle Navigation in den Norden
3. Die Position der Karelischen Autonomen Sozialistischen Republik innerhalb der Sowjet Union in den 1920er und 30er Jahren

Den Abschluß bildeten „Single lectures“ mit Vorträgen zu ganz unterschiedlichen wissenschaftshistorischen Themen.

In den Diskussionen am Ende der jeweiligen Sitzungen zeigte sich ein großes Interesse an den verschiedenen Themen aus der Geschichte der Arktis/Subarktischforschung. Insbesondere war das Zusammentreffen von Kollegen aus Ost und West sehr fruchtbar, da jeder eine andere, manchmal national geprägte Sichtweise mitbrachte.

*The **International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region** was organized by the Institute of History, University of Iceland, and the Ministry of Foreign Affairs and External Trade of Iceland in cooperation with the Stefansson Arctic Institute in Akureiri. Nearly one hundred participants came from 14 countries. For the first time, scholars such as historians and ethnologists met with historians of science from different branches.*

The meeting handled three main themes:

1. Centre and periphery
2. Indigenous culture and external influences
3. Farming

Three round-table sessions followed:

1. Historical sites and heritage management
2. Pre-industrial navigation in the north

3. *The position of the Karelian Autonomous Socialist Republik within the Sovjet Union in the 1920s and 30s*

Extra time was given for single lectures on various subjects from the history of science concerning arctic and subarctic regions.

The meeting of colleagues from east and west was very interesting, as everybody contributed his own point of view.

Informationen aus dem Internet / *Information from Internet*

Polargebiete / *Polar Regions:*
<http://www.stud.unit.no/~sveinw/arctic/index.html>

Zur Entdeckungsgeschichte der Arktis /
History of Exploration in the Arctic Circle
<http://www.lib.uconn.edu/ArcticCircle>

Historische Informationen zu Entdeckern und Expeditionen / *Discoverers Web*
<http://www.win.tue.nl/cs/fm/engels/discovery>

Die Angaben wurden den Kurzführer „Arktis Antarktis“, 1997, S. 40, Kunst und Ausstellungshalle der BRD, Bonn entnommen.

Ausstellungen /

Exhibitions

Anlässlich der Hundertjahrfeier der „Belgica“-Expedition (1898-1899), die als erste in der Antarktis überwinterte, wurde in Brüssel vom 25.10.1997 bis 30.6.1998 eine Ausstellung über „**Antarctique. Le dernier continent**“ veranstaltet. Neben Originalgegenständen der „Belgica“-Expedition und der belgischen Beteiligung am Internationalen Geophysikalischen Jahr (IGY, 1957-58); wurde die Entdeckungsgeschichte der Antarktis und die belgische Polarforschung vielseitig dargestellt. In eindrucksvoller Weise wurden beim Durchgang die eigenen Sinne angesprochen durch kalte Fensterscheiben beim Blick auf das vollgestopfte Deck der „Belgica“, Hundegebell und Stimmengewirr bei der offenen Tür zur Messe der Antarktisstation des IGY zuzüglich des authentischen Geruchs der in der Station verwendeten Materialien (!). Den Höhepunkt bildete eine begehbare Nebelkammer, die das White Out perfekt simulierte.

der Entdeckung des Südpols („La découverte du Pôle Sud. Les hommes de glace“). Die Expedi-

tionen von Shackleton, Amundsen, Scott und Byrd, sowie von Gerlache und Charcot werden erwähnt, nicht aber die Expeditionen von Drygalski, Filchner oder Ritscher.

Due to the centennial of the „Belgica“ expedition (1898-1899), the first expedition overwintering in Antarctica, an exhibition „Antarctica. The last continent.“ („Antarctique. Le dernier continent“) could be seen in Brussels from 25.10.1997 to 30.6.1998. Some originals from the „Belgica“ expedition and the Belgian participation during the International Geophysical Year (1957-58) were displayed very vividly. Even a perfect white out could be experienced. In addition, the history of discovery and the modern Belgian polar research were presented also.

Der reich bebilderte Katalog in DIN à 4 Format enthält zahlreiche Bilder. Ein Kapitel widmet sich

One chapter of the catalogue is given to the discovery of the South Pole („La découverte du

Pôle Sud. Les hommes de glace). The expeditions of Shackleton, Amundsen, Scott and Byrd, as well as Gerlache and Charcot are mentioned, but not the German expeditions guided by Drygalski, Filchner or Ritscher.

Der Katalog „**Antarctique. Le dernier continent**“ ist außer der Reihe erschienen in der Zeitschrift „Climats, Magazine du Voyage“.

The catalogue on „**Antarctique. Le dernier continent**“ is published as a special edition of the journal „Climats, Magazine du Voyage“.

Rédaction de Climats,
Magazine du Voyage

80, rue J.W. Wilson
B - 1000 Bruxelles

Tel.: [+32] (2) 280 60 20

Fax: [+32] (2) 280 60 21

Neue Bücher

/

New Books

Siegfried Czapka, **Arktis. Entdeckungen - Expeditionen - Ereignisse.**

Bd. I: 500 v Chr. bis 1881, 175 S., Leverkusen, 1997, 40,00 DM

Bd. II: 1882-1932, 176-356, Leverkusen, 1998, 40,00 DM

Bd. III: 1933-1945, Karte, Personen- und Schiffsregister, Literaturverzeichnis, 357-529, Leverkusen, 1998, 35,00 DM

Die drei Broschüren in DIN A 5 umfassen fast 2500 Jahre Entdeckungs- und Expeditionsgeschichte der Arktis. Damit stellen sie wohl die umfangreichste Arktischronologie in deutscher Sprache dar. Neben der Jahreszahl wird jede Expedition mit einer Zeile manchmal allerdings etwas reißerisch charakterisiert, bevor eine knappe Beschreibung der wichtigsten Ereignisse mit Erwähnung der Schiffe und wichtigsten Teilnehmer erfolgt. Auch wird auf spezielle Briefmarken, die besonders die Polarphilatelisten interessieren werden. Auch werden Querverbindungen zu früheren unbedeutenden oder zu späteren Expeditionen gegeben, was bei eigenen Studien sehr hilfreich ist. Auch wird auf Expeditionsfilme hingewiesen. Am Schluß jeder Beschreibung steht –soweit wie möglich– ein individueller Literaturhinweis auf Expeditionsberichte, die nicht im allgemeinen Literaturverzeichnis in Bd. III enthalten sind. Andernfalls wird auf 39 Übersichtswerke und Spezialabhandlungen hingewiesen.

Die Chronologie enthält eine Fülle von Informationen und Hinweisen, die sie unentbehrlich macht für jemanden, der sich intensiv mit der Geschichte der Arktisforschung beschäftigt. Aber

man sollte die Hinweise nicht unkritisch übernehmen, denn wer sich mit einzelnen Expeditionen etwas detaillierter auskennt, wird vielleicht auf kleine Fehler stoßen, z.B. was die Expeditionsteilnehmer angeht. Beispielsweise hat Drygalski nicht an der Polarlicht-Expedition 1891/92 nach Bossekop teilgenommen. Diese Fehler sollten in einer Neuauflage verbessert werden.

Leider befindet sich der ausführliche Index mit über 2500 Personennamen (mit Vornamen) und fast 700 Schiffsnamen ausschließlich in Band III, ebenso die Literaturhinweise. So ist man auf alle drei Bände angewiesen, um den vollen Nutzen daraus ziehen zu können. Ein einziges Buch, das alle drei Bände zu einem Preis unter 115,00 DM in sich vereinigt, würde sicherlich die Hemmschwelle vor dem Kauf herabsetzen. Davon abgesehen kann Czapkas Arktischronologie zum Schmökern und als Nachschlagewerk für eigene Forschungen sehr empfohlen werden.

The three paperbacks cover 2,500 years of history of expedition and discovery in the Arctic. This compilation of 39 works and papers is the most comprehensive and complete Arctic chronology in the German language.

Zu beziehen von/ You can order these books at:

Ingeborg Trögel Verlag
Postfach 310122
D-51328 Leverkusen

Max Schmid und André Giret, 1998, **Kerguelen**. Birkenhalde Verlag, Winterthur, 207 S. ISBN 3-905 172-17-8; 77,00 SFr.

Dieser farbenprächtige Bildband enthält auf 154 Seiten phantastische Farbbilder von der Inselwelt der Kerguelen, die 1772 von Yves de Kerguelen de Trémarec entdeckt und ein Jahr später erkundet wurden. Sie gehören zum französischen Übersee-Territorium, das aus der vier Distrikten besteht: den Crozet Inseln, den Inseln Saint-Paul und Amsterdam, dem Kerguelen-Archipel und den Terre Adélie in der Antarktis. Die Kerguelen liegen etwa gleichweit von Afrika, Australien und der Antarktis entfernt. Damit stellen sie für den Naturfotografen Max Schmidt einen besonderen Anziehungspunkt am „Ende der Welt“ dar. Vulkane und aktive Fumarolen weisen darauf hin, daß die Kerguelen auf einem Hot Spot liegen. Nirgendwo sonst ist die Küste derartig zerklüftet. An Bord von französischen Expeditionsschiffen hat Schmidt zwei Reisen (1991 und 1995) zu den Kerguelen unternommen. Er hat dort Dinge gesehen, die nur wenige Menschen jemals zuvor gesehen haben. Seine Fotos zeigen dramatische Wolkenstimmungen, deren Wirkung manchmal durch Farbfilter überhöht wird. Hauptthema sind die Landschaft, die geprägt wird von kargen Flechtenvegetationen, Mooren, mit Schnee bedeckten Berge, bizarre Steinformationen sowie einsamen Tälern, die durch Wolkenlöcher spotartig beschienen werden und so eine Stimmung des Besonderen vermitteln. Die Tierwelt wird hauptsächlich durch Pinguinkolonien und See-Elefanten repräsentiert.

Die Bildunterschriften und die Beschreibung der Kerguelen, die der französische Geologe und Kerguelenkenner André Giret beigetragen hat, sind dreisprachig in Französisch, Englisch und Deutsch. Giret geht auf die Entdeckungsgeschichte ein, das windgeprägte nasse ozeanische Klima und die Geographie des Kerguelenarchipels mit dem allgegenwärtigen Meer. Die Geologie der ältesten ozeanischen Insel der Welt darf natürlich nicht fehlen. Ein weiteres Kapitel beschreibt die Kolonisierung der Kerguelen mit exotischer Tierwelt und endemischer Pflanzenwelt. Den

Abschluß ist dem reumütigen Zerstörer der Umwelt: dem Menschen gewidmet, der dort bis 1929 eine Walkocherei betrieb und bis 1931 eine Schafzucht. Danach trat die wissenschaftliche Forschung an ihren Platz. Seit 1951 unterhält Frankreich in Port-aux-Français eine permanente Forschungsstation. Ein ausführlicher Einblick auf die jetzigen Forschungsaktivitäten auf den Kerguelen wird leider nicht gegeben. Auf den „exotischen“ Schrott, Überreste menschlicher Besiedlung, wird immerhin in sechs Bildern kritisch hingewiesen. Die Natur hat die Rückeroberung begonnen, aber es dauert noch lange bis Holz und Eisen verwittert sind.

Dennoch macht der Bildband richtig Lust auf eine Reise zum Ende der Welt, um die überwiegend unberührte Natur mit eigenen Augen zu erleben.

In 154 pages, this illustrated volume contains fantastic colored pictures of the Kerguelen Islands discovered by Yves de Kerguelen de Trémarec in 1772 and explored a year later. Nature photographer Max Schmidt is especially attracted by the Kerguelen Island at the „end of the world“. He visited the Kerguelen on board French expedition ships in 1991 and 1995. His main subjects are the landscape, wildlife such as penguins or elephant seals and lonely valleys that were lighted by the sun shining through clouds. Some pictures focus on dramatic clouds, whose effect is stressed by colored filters.

Geologist and expert of the Kerguelen Islands André Giret has written subtitles and descriptions of the archipelago in French, English and German. The history of its discovery, its wet and stormy oceanic climate and its geography are described. Geology and colonisation with exotic animals and endemic plants are not missing. The ruin of nature by men is mentioned also.

If you look at the pictures you want to go to the Kerguelen to see this untouched nature with your own eyes.

Tagungen

/

Conferences

1999

**„Polar Sea of Discord and Collaboration:
Science and Politics in Oceanography and
Arctic Exploration“**

27.-30.1.1999 in St. Petersburg, Russia, on

1. *Research Efforts in the History of Polar Science*
2. *Polar Research in the Arctic Ocean*
3. *New Agenda for History*
4. *Research Efforts in the History of Oceanography*
5. *Fisheries and Oceanography*
6. *Navy impact on oceanography and Arctic studies*

Besides lectures, the meeting wants to encourage discussions, so of material coming from the participants will be distributed in advance. Among others from Sweden and USA, our specialist group will inform on our network in Germany. Information is available from Julia Lajus.

Julia Lajus
Institute for the History of Science
and Technology
Russian Academy of Sciences,
Universitetskaja nab. 5, 199034
St. Petersburg, Russia
Fax: (812) -328- 4667
Home phone: (812) 556-43-07
e-mail: jlajus@popbio.zin.ras.spb.ru

Neben einzelnen Vorträgen soll der Schwerpunkt der Tagung auf Diskussionen liegen. Deshalb soll vorab Informationsmaterial von möglichst

allen Vortragenden an die Teilnehmer verschickt werden. Zu Beginn der Tagung stellen Schweden die USA und unser AK Geschichte der Polarforschung seine Bestrebungen und bisherigen Erfolge dar. Informationen gibt es bei Julia Lajus.

2000

Während der Jahrestagung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft soll **im März 2000** in **München** eine eintägige Sitzung

„Zur Geschichte und Philosophie der Geophysik“

abgehalten werden. Diese Sitzung ist offen für Kurzvorträge sowie Poster zum Thema Geophysik und Nachbardisziplinen und deren interdisziplinärer Zusammenarbeit in den letzten Jahrzehnten. Erwünscht sind allgemeine Themen, Biographien, Darstellungen zur Akademisierung der Geophysik sowie zur Institutsgeschichte.

*During the annual meeting of the German Geophysical Society in Munich, March 2000, a one day session will be organized on **History and Philosophy of Geophysics***

Kontaktadresse / Address:

Dr. Wilfried Schröder
Hechelstrasse 8
D - 28777 Bremen

Jubiläen im Jahr 1999 (Personen, Tagungen, Ereignissen)

Anniversaries in 1999 (persons, conferences, events)

Vor 25 Jahren /125 Years ago: 1974

Fritz Loewe (geb. 11.3.1895, in Berlin) starb am 27.4.1974 in Melbourne. Zusammen mit Ernst

Sorge 1929 nahm er in Grönland an der Alfred Wegeners Vorexpedition und 1930-31 an der Hauptexpedition teil. 1932 war er mit Sorge

Wissenschaftlicher Berater der Dr. Fanck-Grönlandexpedition, die den Film „SOS-Eisberg“ drehte. Nach der Machtergreifung mußte Loewe Deutschland verlassen und fand über die Zwischenstation am Scott Polar Research Institute in Cambridge schließlich in Australien eine Anstellung an der Universität in Melbourne, wo er das erste meteorologische Institut des Landes aufbaute.

***Fritz Loewe** (born 11.3.1895, in Berlin) died in Melbourne on 27.4.1974. Together with Ernst Sorge he participated in the preliminary expedition (1929) and in the main expedition (1930-31) of Alfred Wegener. In 1932, he and Sorge became scientific advisors of Arnold Fanck's Greenland expedition that filmed the movie „SOS-Iceberg“ on location. After the Nazis came into power, Loewe was forced to leave Germany. He went to the Scott Polar Research Institute in Cambridge and finally found employment at the University of Melbourne. Here he founded the first meteorological institute in Australia.*

Vor 50 Jahren / 50 Years ago: 1949

Am 10.1.1949 starb **Erich von Drygalski** in München (geboren am 9.2.1865 in Königsberg). 1891 leitete er eine Vorexpedition an die Westküste von Grönland, um einen geeigneten Standort für Gletscheruntersuchungen zu finden. 1892-93 folgte die erste geplante wissenschaftliche Überwinterung mit einer Station zwischen den beiden Karajakgletschern. 1901-03 leitete Drygalski die erste deutsche Südpolarexpedition, südlich von den Kerguelen das Kaiser-Wilhelm-II Land entdeckte. 1910 wurde er eingeladen, als Gletscherexperte an der Deutschen Arktischen Zeppelinexpedition nach Spitzbergen teilzunehmen.

*On January 10th, 1949 **Erich von Drygalski** died in Munich (born 9.Feb.1865 in Königsberg). In 1891 he led a preliminary expedition to the west coast of Greenland searching for a convenient place to investigate glacier movements. The first scientifically planned overwintering in a station between the two Karajak glaciers followed (1892-93). From 1901 to 1903 Drygalski was leader of*

the first German Southpolar expedition discovering Kaiser-Wilhelm-II Land south of Kerguelen. In 1910, glacier specialist Drygalski was invited to take part in Graf Zeppelin's expedition to Spitzbergen.

Vor 75 Jahren / 75 Years ago: 1924

Am 7.10.1924 wird die Internationale Studiengesellschaft zur Erforschung der Arktis mit dem Luftschiff gegründet, die später nach ihrer kurzen Telegrammadresse „**Aeroarctic**“ genannt wird. Als Präsident wurde Fridtjov Nansen gewonnen. Leider starb er 1930 kurz vor der Expedition mit dem LZ 127 „Graf Zeppelin“, so daß die Expedition unter dem neuen Leiter Hugo Eckener erst in Juni 1931 ausgeführt werden konnte. 1937 wurde die Gesellschaft aufgelöst.

*The International Society for the Exploration of the Arctic by Means of Aircraft (**Aeroarctic**) was founded with Fridtjov Nansen as president on 7.10.1924. Due to Nansen's death in 1930, the six day expedition with the airship LZ 127 „Graf Zeppelin“ was delayed until 1931 and undertaken by his successor Hugo Eckener. The society was dissolved 1937.*

Am 19.2.1924 starb **Wilhelm Brennecke** in Hamburg (geb. 6.7.1875 in Hildesheim). Er nahm als Ozeanograph an der „Planet“-Expedition 1906-07 teil und an der „Deutschland“-Expedition in die Antarktis unter der Leitung von Wilhelm Filchner (1911-12).

*On February 19th, 1924 **Wilhelm Brennecke** died in Hamburg (born 6. July 1875 in Hildesheim). He was oceanographer of the „Planet“ expedition (1906-7) and took part in Wilhelm Filchner's expedition to Antarctica on board the ship „Deutschland“ (1911-12).*

Vor 100 Jahren / 100 Years ago: 1899

Der Studienrat und Polarforscher **Ernst Sorge** wurde am 25.2.1899 in Vieselbach /Thüringen geboren. Zusammen mit Fritz Loewe nahm er 1929 an der Vorexpedition und 1930-31 an der Hauptexpedition unter der Leitung von Alfred Wegener teil. 1932 war er mit Loewe wissen-

schaftlicher Berater der Dr. Fanck-Grönlandexpedition, die den Film SOS-Eisberg drehte. 1935 leitete Sorge eine private Expedition nach Spitzbergen. Am 28.4.1946 starb Sorge in Arnstadt/Thüringen.

*Teacher and polar researcher **Ernst Sorge** was born on 25.2.1899 in Vieselbach/Thüringen. He and Fritz Loewe participated in the preliminary expedition (1929) and in the main expedition (1930-31) of Alfred Wegener. In 1932, he and Loewe became scientific advisors of Arnold Fanck's Greenland expedition that filmed the movie „SOS-Iceberg“ on location. Sorge died in Arnstadt/Thüringen on 28.4.1946.*

28.9.-4.10.1899 fand in Berlin der **VII. Internationale Geographenkongreß** unter der Leitung von Ferdinand Frhr. von Richthofen statt. Erich von Drygalski regte hier die Internationale magnetische und meteorologische Kooperation 1901-04 an der sich die der nachfolgenden Antarktisexpeditionen unter R.F. Scott, W.S. Bruce und O. Nordenskjöld anschlossen.

*From 28.9.-4.10.1899, the **VII. International Geographical Congress** took place in Berlin under the presidency of Ferdinand Frhr. von Richthofen. During the congress, Erich von Drygalski initiated the international magnetical and meteorological cooperation (1901-04) in which the expeditions to Antarctica of R.F. Scott, W.S. Bruce and O. Nordenskjöld took part.*

Vor 125 Jahren / 125 Years ago: 1874

Am 21.6.1874 brach das Kriegsschiff „**Gazelle**“ in Kiel zu einer Weltumsegelung auf, um nach dem Vorbild der englischen „Challenger“-Expedition wissenschaftlichen Aufgaben durchzuführen. Von 26.10.1874 - 5.2.1875 machte sie zur Messung des Venusdurchgangs 1875 auf der Kerguelen Station. Am 28.4.1876 kehrte die „Gazelle“ mit vielen Meßdaten reichhaltigen Sammlungen und zurück.

*On 21.6.1874 the SMS „**Gazelle**“ started from Kiel for a circumnavigation of the earth executing scientific work according to the example of the „Challenger“ expedition. From 26.10.1874 - 5.2.1875 they at Observation Bay on the Kerguelen Islands to observe the transit of Venus. On 28.4.1876, „Gazelle“ came home with much data and rich collection*

Nach dem Verlassen des Expeditionsschiffes SMS „Admiral Tegetthoff“ vor der Küste des von ihnen entdeckten Franz-Joseph-Landes erreichte die **Österreich-ungarische Nordpolar-Expedition** unter der Leitung von Carl Weyprecht am 3.9. 1874 Vardö an der Nordküste Norwegens. Die expedition war am 13.6.1872 in Bremerhaven aufgebrochen.

*When the members of the **Austro-Hungarian expedition** (leader Carl Weyprecht) had left the „Admiral Tegetthoff“ close Franz-Joseph-Land that they had discovered a year ago, they reached Vardö at the north coast of Norway on 3.9.1874. They had left Bremerhaven on June 13th, 1872.*

Nächster Rundbriefschwerpunkt / Focus of next Circular

Frauen in Polargebieten. 10 jähriges Jubiläum der deutschen Frauenüberwinterung in der Antarktis 1988/90 - 1998/2000. Um Beiträge wird gebeten.

***Women in polar regions.** The next circular is dedicated to the 10th anniversary of the first German group of women who overwintered at the Georg-von-Neumayer station 1988-90.*